



31.03.2010 – 10:25 Uhr

## **pafl: Berufsmittelschule Liechtenstein: Neue und neugestaltete Lehrgänge**

Vaduz (ots) -

Vaduz, 31. März (pafl) - Die Regierung hat die teilweise Neugestaltung des berufs begleitenden Lehrgangs und die Einführung eines Vollzeitlehrgangs als Schulversuch an der Berufsmittelschule Liechtenstein bewilligt.

Die Neuerungen an der Berufsmittelschule stehen in Zusammenhang mit der Entwicklung der Hochschule Liechtenstein von einer Fachhochschule zu einer universitären Hochschule: Einerseits soll die Berufsmatura in Liechtenstein neu gestaltet und aufgewertet werden, andererseits soll die Studierfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen durch eine Erhöhung der Kontaktlektionen verbessert werden.

Nach dem Hochschulgesetz gibt die liechtensteinische Berufsmatura wie die gymnasiale Matura allgemeinen Hochschulzugang an alle Bildungseinrichtungen im Tertiärbereich. Aufgrund der Vereinbarung über die Gleichwertigkeit von Reifezeugnissen und Hochschulabschlüssen gilt diese Regelung auch für Österreich. Im Gegensatz dazu gibt die schweizerische Berufsmatura nur Zugang zu Fachhochschulen. Ein Eintritt an universitäre Hochschulen ist nur möglich, wenn eine Passerellenprüfung erfolgreich absolviert wird.

Höhere Lektionenzahl beim berufs begleitenden Lehrgang

Um die liechtensteinische Berufsmatura aufzuwerten, die im Gegensatz zur schweizerischen den Zugang zu universitären Hochschulen ermöglicht, sollen die Anzahl der Lektionen von 1'660 auf 1'810 erhöht werden. Weiters sollen vermehrt Projektstage, beispielsweise an den Wochenenden oder am Rande der ordentlichen Schulferien, angeboten werden. Zudem werden die Fächer Geschichte sowie Rechts- und Wirtschaftskunde aufgewertet.

Berufsmatura in einem Jahr in den Schwerpunkten Wirtschaft und Technik

Im berufs begleitenden Lehrgang dauert die Ausbildung in der Regel vier Semester. Sie wird aber modularisiert angeboten, so dass der Lehrgang auch auf einen grösseren Zeitraum aufgeteilt werden kann, zum Beispiel auf drei oder vier Jahre. Der Vollzeit-Lehrgang soll es nun hingegen ermöglichen, die liechtensteinische Berufsmatura in einem Jahr zu absolvieren.

Der Vollzeitlehrgang mit einer Klasse in den Schwerpunkten Wirtschaft und Technik beginnt mit dem Schuljahr 2010/11 als auf drei Jahre begrenzter Schulversuch. Bis zum Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2012/13 soll das Projekt evaluiert und im positiven Fall rechtlich verankert werden.

Kontakt:

Ressort Bildung  
Simon Biedermann, Ressortsekretär  
T +423 236 76 68